

WANDLUNGEN



Am Sonntag, den 28. Februar 2010 präsentierten die Mitglieder des Offenen Ateliers der Kunststation Bilder zum Thema **WANDLUNGEN** und gewandelte Räume.

Schräg gegenüber der Kunststation (Werdstr. 4) soll das Haus, das die Kunsttherapeutin Elisabeth Brakel bis jetzt genutzt hat, abgerissen werden. Doch zuvor dürfen die Räume noch einen Wandel erleben. Wände und Decken wurden künstlerisch vor und während der Ausstellung gestaltet.

Der Tag der Ausstellung bot die einzige Gelegenheit die gewandelten Räume zu sehen, zu erleben und ein Stück einer Wand zu erwerben.

Die Ausstellung in der Kunststation und die Aktion in dem gewandelten Haus waren ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher nutzten das Angebot einer Führung durch die Räumlichkeiten, die beteiligten Künstler vermittelten dabei sehr anschaulich ihre Ideen und Herangehensweisen.

Beteiligte Künstler:

Viviane Betz, Irene Gravender, Martin Welzel, Monika Oehlich, Elisabeth Brakel, Christa Koppin und Walbrodt



